



Adventslicht 2019



Gemeinschaft...

Beziehungen eingehen,
einander helfen,
Freud' und Leid teilen,
Geborgenheit er-
fahren...

leben im Vertrauen
auf den Anderen.



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe dem Bruderhaus verbundene Leserinnen und Leser!**

Haben Sie sich schon mal einsam gefühlt? Eine amerikanische Studie entdeckte unlängst, dass Einsamkeit den gleichen negativen Einfluss auf die Gesundheit haben kann, wie Rauchen und Übergewicht. Natürlich hat unser Sozialminister Herr Lucha recht, wenn er verkündet, dass Menschen am liebsten in den eigenen vier Wänden alt werden und auch dort sterben möchten. Menschenwürdig ist dies allerdings nur, wenn ein funktionierendes Helfersystem zur Seite steht. Sobald Kinder und Familie nicht verfügbar sind und der Kontakt zur Nachbarschaft fehlt, gerät dieses soziale System schnell aus den Fugen. Dann steht statt der freundlichen Nachbarin die Einsamkeit vor der Tür und die Tage bestehen aus Warten auf den Pflegedienst oder das Essen auf Rädern.

Immer wieder dürfen wir erleben, wie heilend dann ein Ortswechsel wirken kann, in eine Einrichtung in der Raum für Rückzug besteht, aber auch das Erleben von Gemeinschaft möglich ist. Ganz nach Temperament und Persönlichkeit tasten sich die „Neuen“ schneller oder langsam heran. Der eine sitzt bald mitten drin, der andere bleibt lieber dabei, sich alles wohl dosiert mit ein wenig Abstand anzuschauen.

Und manchmal erzeugt diese Nähe neben Wärme auch Reibung – es „menschelet“ eben auch im gesetzteren Alter. Dann heißt es Diplomatie üben, verbindende Gespräche führen und vielleicht nicht alles zu sagen, was man denkt. Eine Taktik, die übrigens auch in jüngeren Jahren von Nutzen sein kann.

Wenn ich durch unsere Einrichtungen gehe, stelle ich immer wieder fest, dass die beste Medizin für den Menschen der Mensch selbst ist – wenn aus dem Nebeneinander ein Miteinander und Füreinander wächst, entsteht Wärme.

Erderwärmung ohne Klimaschaden!

Getragen und bereichert hat unsere Gemeinschaft im Haus Oberhofen seit 2011 unsere leitende Mitarbeiterin Cordula Scheffold. Für die zum Jahreswechsel anstehende und wohlverdiente Rente wünschen wir ihr von Herzen nur das Beste und Danken Ihr für alles, was sie an unseren Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen Gutes gewirkt hat. Ihrer Nachfolgerin Susanne Flierl danken wir für die Bereitschaft, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Vergelt's Gott allen, die ein bereichernder und wärmender Teil unserer Gemeinschaft sind.

Ich wünsche Ihnen und uns eine herzliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2020!

Ihre Hausleitung
Sibylle Arana



Unsere Veranstaltungen im Advent Bruderhaus Ravensburg – stationäre Pflege

Die zahlreichen regelmäßigen Wochenangebote entnehmen Sie bitte dem Wochenplan.
Sofern nicht extra erwähnt, finden die Veranstaltungen im **Max Simon Raum** statt.

1. Advent - Sonntag, 01.12.2019, 14.30 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gestalten den Adventsnachmittag
- Wir bereiten uns auf Weihnachten vor -

Donnerstag, 05.12.2019, 15 Uhr

Besuch vom Nikolaus

Mittwoch, 11.12.2019, 17 Uhr, Kapelle Bruderhaus Ravensburg
Kinder- und Erwachsenenchor „LIRICA“ Leitung: Nelly Mack
Weihnachtliche Weisen für Leib und Seele

Samstag, 14.12.2019, 14.30 Uhr

Adventsfeier in der Wohngruppe

Samstag, 14.12.2019, 17.00 Uhr, Kapelle Bruderhaus Ravensburg
Adventsserenade - Männerchor Eschach

3. Advent - Sonntag, 15.12.2019, 14.30 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gestalten den Adventsnachmittag
- gemütlich mit Früchtebrot und Punsch -

Donnerstag, 19.12.2019

Vorweihnachtliche Feier

14.30 Uhr, Feierstunde in der Kapelle Bruderhaus Ravensburg,
anschließend gemütliches Beisammensein im Max Simon Raum

4. Advent - Sonntag, 22.12.2019

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gestalten den Adventsnachmittag
- und schmücken wieder unseren Weihnachtsbaum -

Heilig Abend – Dienstag, 24.12.2019

14.30 Uhr **Weihnachtslieder mit Familie Feldmann**

16.00 Uhr **Gottesdienst in der Kapelle**

anschließend Bescherung auf den Wohnbereichen

Freitag, 27.12.2019, 16.30 Uhr, Kapelle Bruderhaus Ravensburg

Konzert mit dem Blutleiterchor St. Christina

Sonntag, 05.01.2020, 11-12 Uhr

Bläserquartett St. Christina spielt in unseren Räumen



Unsere Veranstaltungen im Advent Haus Oberhofen – stationäre Pflege

1. Advent – Sonntag, 01.12.2019
14.30 – 17.00 Uhr **Adventliche Musik** in der Cafeteria
15.30 Uhr Adventsnachmittag im Wohnbereich HG für alle Bewohner
Wir begrüßen den Advent mit Punsch und Lebkuchen

Donnerstag, 05.12.2019, ab 16.30 Uhr
Nikolausfeier mit Besuch vom Nikolaus

2. Advent – Sonntag, 08.12.2019
14.30 – 17.00 Uhr **Adventliche Musik** in der Cafeteria
15.30 Uhr Adventsnachmittag im Wohnbereich HG für alle Bewohner
Advent, Zeit der Ankunft
Es duftet nach frischgebackenen Waffeln

Samstag, 14.12.2019, 15.45 Uhr im Begegnungsraum
Adventsserenade - Männerchor Eschach

3. Advent – Sonntag, 15.12.2019
14.30 – 17.00 Uhr **Adventliche Musik** in der Cafeteria
15.30 Uhr Adventsnachmittag auf dem Wohnbereich HG für alle Bewohner
Lieder und Texte zum Advent – gemütlich bei Punsch und Christstollen

4. Advent - Sonntag, 22.12.2019
14.30 – 17.00 Uhr **Adventliche Musik** in der Cafeteria
Die vierte Kerze brennt
Wir schmücken den Christbaum in den Wohnbereichen

Heilig Abend – Dienstag, 24.12.2019
15.30 Uhr: Wir feiern Heilig Abend
gestaltet von Frau Eder und Frau Flierl
16 Uhr: Konzert der Jugendkapelle
und abendliche Bescherung

Silvester – Dienstag, 31.12.2019, ab 18 Uhr
Jahresausklang auf den Wohnbereichen mit kleinem Feuerwerk

Montag, 06.01.2020, ab 15 Uhr, Begegnungsraum
Dreikönigs-Singen mit Familie Feldmann und dem Akkordeon-Duo Marquardt
und Besuch der Sternsinger



Unsere Veranstaltungen im Advent

Wohnanlagen: Bruderhaus Ravensburg
Wohnen am gemalten Turm
Haus Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Adventszeit zu begehen.

Donnerstag, 05.12.2019
um 15.30 Uhr in der Cafeteria Bruderhaus und
Adventsfeier mit Besuch vom Nikolaus

Donnerstag, 05.12.2019, 15 Uhr
Wohnen am gemalten Turm im Gemeinschaftsraum
Adventsfeier
ca. um 18 Uhr Besuch vom Nikolaus

Dienstag, 10.12.2019, 15 Uhr
Haus Oberhofen, Begegnungsraum
Adventsfeier

Die Kinder vom Kinderhaus Lukas besuchen uns!

Donnerstag, 12.12.2019, 15 Uhr
Gemeinschaftsraum in der Mauerstraße 19
Adventsfeier für unsere Kunden des Pflegedienstes

Donnerstag, 26.12.2019, 15 -17 Uhr, Cafeteria Bruderhaus
Weihnachtliches Beisammensein
Geschichten hören – Geschichten erzählen –
gemeinsam Weihnachtslieder singen
gestaltet von Bewohner/innen der Wohnanlage Bruderhaus



- annehmen, auch den, der dir nicht passt
- da sein füreinander
- vertrauen, dass alles gut wird
- entdecken, was wichtig ist
- neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist
- tragen helfen denen, die deine Hilfe brauchen



Gottesdienste während der Feiertage

Kapelle Bruderhaus

	Samstag,	14. Dez. 19	17 Uhr	Adventsserenade Männerchor Eschach
	Donnerstag,	19. Dez. 19	14.30 h	vorweihnachtliche Feier
4. Advent	Sonntag,	22. Dez. 19	10 Uhr	Gottesdienst
Heilig Abend,	Dienstag,	24. Dez. 19	16 Uhr	Christmette
Weihnachten,	Mittwoch,	25. Dez. 19	kein Gottesdienst	
2. Weihnachts- feiertag,	Donnerstag,	26. Dez. 19	kein Gottesdienst	
	Freitag,	27. Dez. 19	16.30 h	Blutreiterchor St. Christina
	Sonntag	29. Dez. 19	10 Uhr	Gottesdienst
Silvester,	Dienstag,	31. Dez. 19	11 Uhr	Gottesdienst
Silvester,	Dienstag,	31. Dez. 19	16 Uhr	Jahresschlussandacht mit Fam. Walter
Neujahr,	Mittwoch,	01. Jan. 20	kein Gottesdienst	
	Sonntag,	05. Jan. 20	10 Uhr	Festgottesdienst für Hl. Drei Könige mit dem Bläser- quartett St. Christina
Hl. Drei Könige,	Montag,	06. Jan. 20	17 Uhr	Ökum. Andacht zum Jahres- beginn Fam. Walter/Friebe

Haus Oberhofen

Heilig Abend,	Dienstag,	24. Dez. 19	16.00 h	Konzert mit der Jugendkapelle
	Freitag,	03. Jan. 20	16.30 h	Wortgottesfeier gestaltet von Fam. Wittek
Hl. Drei Könige,	Montag,	06. Jan. 20	15.00 h	Dreikönigs-Singen und Besuch der Sternsinger Fam. Feldmann / Akkordeon- Duo Marquardt



Gemeinschaft tut gut

„Ach, ich bin immer so einsam. Niemand besucht mich. Niemand spricht mit mir. Niemand kümmert sich um mich. Niemand hört mir zu. Niemand lädt mich ein. Niemand hilft mir. Niemand mag mich.“

Wer kennt nicht solchen Jammer und solche Klagen? Und es sind nicht nur die älteren Menschen. Auch schon Kinder und junge Leute leiden oft unter Einsamkeit und dem Gefühl des Verlassen seins.

Doch ist dies einfach nur Schicksal? Oder kann man etwas dagegen tun? Die wohl wirksamste Medizin sind in diesem Fall weder teure Pillen noch aufwändige Therapien. Viel eher helfen die Suche nach Gemeinschaft und die Pflege von guter Nachbarschaft und Freundschaft. Allerdings gibt es diese meist nicht ganz umsonst. Gemeinschaft muss man wollen und pflegen. Man muss bereit sein, sich zu öffnen und persönlich einzubringen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Viele erleben Gemeinschaft in einem Verein, z. B. im Ravensburger Seniorentreff oder in einer Kirchengemeinde und in einer sonstigen ehrenamtlichen Tätigkeit. Andere finden Gemeinschaft in einem manchmal als etwas altmodisch belächelten Kaffeekränzchen oder Männerstammtisch.



Überall wo Menschen miteinander in Kontakt kommen, miteinander sprechen, einander kennenlernen und wertschätzen, da geschieht Gemeinschaft und wächst gegenseitiges Vertrauen. Da verschwindet Einsamkeit und trauriges „Um sich selber kreisen“.

Vielfältige Angebote und Möglichkeiten zu einer solch wohltuenden Gemeinschaft gibt es ganz konkret auch in den Einrichtungen und Häusern unseres Bruderhauses. Alle Bewohner/innen und Pflegebedürftige sind da willkommen und eingeladen, sich einzubringen; jeder nach seinen Möglichkeiten und Wünschen.

Die Hausleitung, das Pflegepersonal und alle Mitarbeiter/innen gestalten den Alltag in diesen segensreichen Einrichtungen so angenehm wie möglich. Nicht umsonst lautet das Motto der Häuser „*gut leben im alter*“ – gut leben in Gemeinschaft liebenswerter Menschen. Das ist es, was wir uns alle wünschen.

Ehepaar Walter



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Angehörige und Freunde des Bruderhauses,

gerade im Alter ist Gemeinschaft ein wichtiger Bestandteil eines zufriedenen Lebensabends. Sie ist aber auch Teil einer guten Versorgung und Betreuung wie wir sie in den vielfältigen Angeboten der Stiftung Bruderhaus pflegen. Die Gemeinschaft in einer Senioren-Wohngemeinschaft, im betreuten Wohnen oder in unseren stationären Einrichtungen. Aber auch die Begegnungen beim Mahlzeiter-service, über die Bürger-Hilfe oder mit unseren Fachkräften in der ambulanten Pflege zu Hause fördern eine Gemeinschaft.

Zum Ende des Jahres danken wir allen, die Teil einer Gemeinschaft sind, die aktiv Gemeinschaft pflegen und leben, die offen sind für neue Gemeinschaftsmitglieder und die Gemeinschaften durch ihr Tun oder mit finanziellen Mitteln unterstützen.

Dies sind alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere großzügigen Spender, der Förderverein Stiftung Bruderhaus e.V. und dessen Mitglieder, alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und jede Bewohnerin und jeder Bewohner, jeder Kunde der sich als Teil einer Gemeinschaft sieht und mitwirkt. Sie alle tragen zu einem lebenswerten und erfüllten Leben in unseren Gemeinschaften bei. Ohne Sie wäre unser aller Leben – einsam, trist und langweilig.

Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten und gemeinsames Schaffen auch im kommenden Jahr.

Ihre Stiftung Bruderhaus

Ralph Zodel
Geschäftsführer

Stefan Jäckle
stv. Geschäftsführer

IMPRESSUM
Redaktion: Stiftung Bruderhaus Ravensburg
Sibylle Arana / Claudia Rommel
Grüner Turm Straße 38
88212 Ravensburg
Tel.: 07 51 / 3 63 58 - 0
Fax: 07 51 / 3 63 58 - 58
<http://stiftung-bruderhaus.de>
info@stiftung-bruderhaus.de